



# Sammlung Theaterzettel

## Rigoletto

**Verdi, Giuseppe**

**1881-09-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim

188.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

163. Vorstellung.

den 14. September 1881.



Abonnement B.

# RIGOLETTO.

Oper in drei Acten, nebst einem Vorspiel in einem Act, nach dem Italienischen des Piave von J. C. Grünbaum. Musik von Verdi.

Der Herzog von Mantua  
 Rigoletto, sein Hofnarr  
 Gilda, dessen Tochter  
 Sparafucile, ein Bravo  
 Magdalena, seine Schwester  
 Giovanna, Gilda's Gefellschasterin  
 Graf von Monterone  
 Graf von Ceprano  
 Die Gräfin, seine Gemahlin  
 Marullo, } Hofcavaliere  
 Borja, }  
 Ein Huissier  
 Ein Page der Herzogin

Herr Gum.  
 Herr Knapp.  
 Fräul. Prohaska.  
 Herr Ditt.  
 Frau Seubert.  
 Fräul. Böhl.  
 Herr Möbllinger.  
 Herr Starke.  
 Frau Slowak.  
 Herr Plant.  
 Herr Grahl.  
 Herr Peters.  
 Fräul. Schelly.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Scllebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. Zeit im Mittelalter. Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben, und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von	Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	" " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15/2	" " "	Mannheim
" 12 " 1/2	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 10 " "	" " "	Ladenburg, Großschafen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung leiteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgeben lassen.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei Bl. 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben

### Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1881/82 werden (wie in dem laufenden Jahre vorbehaltenlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement statt finden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A und die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. September an auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Diejenigen Sperrsitz-Abonnenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. October beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht genommen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. September auf dem Hoftheater-Bureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Die Logen im III. Range No. 70, 71, 78 und 82 sind für das mit dem 1. October 1881 beginnende neue Theaterjahr im Ganzen an Haupt-Abonnenten zu vergeben. Auftragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden. Mannheim, 9. September 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.